



Sonntag, 29. Mai 2005: Einweihung des Gartenpfades in Osterfingen

## Ein Dorf und seine Gärten *Klethjames 24.5.05*

Am kommenden Sonntag ist es soweit. Der Gartenpfad in Osterfingen wird offiziell eingeweiht. Nach einer langen Planung und intensiven Vorarbeiten dürfen die Osterfinger ein wichtiges Element des

### Die Schwierigkeit einer Beschreibung

Wie soll man in Worten die Schönheit und Harmonie der Osterfinger Gärten beschreiben; wie auf die Besonderheiten und historischen Begebenheiten hinweisen? Eine äusserst schwierige Aufgabe. Die Osterfinger haben es gelöst. In der farbig gestalteten Broschüre, die speziell für den Gartenpfad geschaffen wurde, sind die wichtigsten Informationen enthalten, die zusammen mit vielen prächtigen Bildern untermalt werden. Natürlich ersetzt es nicht den optischen Eindruck vor Ort, ist aber ein hilfreiches Instrument auch für eigene Ideen und Anregungen.

Diese Broschüre kann am Eröffnungstag gekauft oder per Bestellung (Gartenpfad Osterfingen, Dorfstrasse 63, 8218 Osterfingen und [gartenpfad.osterfingen@freesurf.ch](mailto:gartenpfad.osterfingen@freesurf.ch)) erworben werden. Prospekte mit Bestellatalon liegen auch in der Druckerei Hallau auf.



### Eröffnungstag

Einweihung

am Sonntag, 29. Mai 2005

11.00 Uhr: Begrüssung beim Dorfeingang mit musikalischer Umrahmung / Rundgang

12.00 Uhr: Festwirtschaft auf dem Dorfplatz oder bei ungünstigem Wetter im Forstmagazin im Oberdorf

14.00 Uhr: Festakt mit Grussworten, Ansprechen, Vorstellen der Broschüre und Verdankungen

15.00 Uhr: Rundgang



Kaum anderswo zeigen sich die Schaffhauser Bauerngärten so ursprünglich wie in Osterfingen. Durch die besondere Lage des Dorfes und der Häuser entlang der Dorfstrasse sind viele Vorgärten und ehemalige Mistlegen erhalten geblieben. Mit viel Liebe werden die Gärten gepflegt und prägen das gesamte Ortsbild in einer naturverbundenen Harmonie und Schönheit. Historische Gärten mit seltenen Pflanzen, zierliche Kleinode, einzigartige Blumenpracht, Kräuter- und Gemüsegärtchen bilden ein Gesamtbild, das sich mit den ebenso attraktiven Hinterhausgärten fortsetzt.

### Interessengruppe Gartenpfad

Das Inventar Historische Gärten der Schweiz (ICOMOS) war die Grundlage, in Osterfingen einen Gartenpfad als Teilstück des geplanten Museumspfades zu errichten. Ein für Museums- und Kulturprojekte bestimmtes Vermächtnis ermöglichte die Realisierung dieses Projektes. Eine Interessengemeinschaft nahm die Idee auf und hat zusammen mit Fachpersonen die Vorarbeiten aufgenommen und der Bevölkerung von Osterfingen unterbreitet. Und das Echo war so überwältigend positiv, dass mit der Realisierung begonnen werden konnte. Zusammen mit *Emil Wiesli*, Landschaftsarchitekt, wurden die Gärten ausgewählt und in den Gartenpfad aufgenommen. Die Formalitäten, ausgearbeitet zusammen mit den Besitzern, basieren auf dem Grundsatz, dass keine Auflage über Gestaltung erlassen wurden und alle mitmachen können, die sich bereit erklären. Die Ziele des Gartenpfades bestehen in der Förderung am Gärt-

nern, Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und nachhaltiger Verschönerung des Dorfes. So will man zum Beispiel jeweils eine Jahrespflanze bestimmen, für dieses Jahr ist es der Salbei.

### Auf den Spuren des Gartenpfades

Am Sonntag bei der Eröffnung werden also nun die Osterfinger Gärten im Rampenlicht stehen. Selbstredend, dass die Besitzerinnen und Besitzer alles daran setzen werden, ihre prächtigen und gepflegten Naturschönheiten ins beste Licht zu rücken. Um dem Besucher die Übersicht zu erleichtern, wurde eine spezielle Broschüre geschaffen, in der alle Gärten mit Wort und Bild vorgestellt werden. An übersichtlicher Stelle in den Gärten stehen gelbe Blumentafeln mit einer Nummer, so dass ein leichtes Auffinden der beschriebenen Gärten möglich ist. Am Eröffnungstag werden Rundgänge angeboten, an dem viele Informationen über Pflanzen, Geschichte und Hintergründe vermittelt werden. Es lohnt sich also, sich diesen Sonntag für ein eindrückliches Erlebnis freizuhalten.

### Ein grünes Dorf

Mit dem Gartenpfad hat Osterfingen einen weiteren Anziehungspunkt geschaffen, dass dem Dorf neben dem Weinbau und der Trotte viel an Attraktivität beschert. Wer durch das schmucke Dorf spaziert, wird erstaunt von der vielseitigen Pflanzenwelt sein, die in den Gärten Osterfingens wächst. Der Gartenpfad wird sicherlich die ihm gebührende Anerkennung finden, nicht nur am Eröffnungstag, sondern auch darüber hinaus, so wie es der Wunsch und die Zielsetzung ist. Max Weber



Freuen sich auf die Eröffnung des Osterfinger Gartenpfades: Barbara Linsi und Werner Müller von der Interessengruppe, hier vor einem der zahlreichen historischen Gärten.